

**Protokoll**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz-, Personal-,  
Rechnungsprüfungs-, Feuerwehr- und Beteiligungsausschusses**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 07.03.2023

**Sitzungsbeginn:** 17:05 Uhr

**Sitzungsende:** 18:04 Uhr

**Ort:** Ratssaal des Rathauses

**Anwesend sind:**

**Vorsitzender**

Herr Bodo Bargmann

**stv. Vorsitzender**

Herr Bastian Wehmeyer

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Gila Altmann

Herr Menko Bakker

Herr Harald Bathmann

Frau Erika Biermann

Herr Arnold Gossel

Frau Almut Kahmann

Frau Gerda Küsel

Frau Dore Löschen

Herr Gunnar Ott

Herr Richard Rokicki

Herr Volker Rudolph

Vertretung für Frau Antje Harms  
ab 17.12 Uhr zu TOP 4

Vertretung für Herrn Hermann Ihnen

**Beratende Mitglieder**

Herr Reinhard Warmulla

Vertretung für Herrn Gerhard Wulff

**von der Verwaltung**

Frau Birgit Ehring-Timm

Herr Horst Feddermann

Herr Uwe Goemann

Frau Manuela Ideus

Protokollführung

Protokoll über die Sitzung des Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-, Feuerwehr- und  
Beteiligungsausschusses vom 07.03.2023

**Entschuldigt fehlen:**

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Antje Harms  
Herr Hermann Ihnen

**Beratende Mitglieder**

Herr Gerhard Wulff

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Bargmann eröffnet die Sitzung um 17.05 Uhr.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung der Protokolle (öffentlicher Teil) vom 17.01.2023, 31.01.2023 und 09.02.2023**

Die Protokolle vom 17.01.2022, 31.01.2023 und 09.02.2023 liegen noch nicht vor.

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Herr Bargmann erklärt, dass es für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung eine Änderung der Tagesordnung gäbe. Diese würde er im nicht öffentlichen Teil der Sitzung erläutern und ruft zur Abstimmung des öffentlichen Teils der Tagesordnung auf.

Herr Warmulla erfragt, warum die Änderung der Hebesatzsatzung von der Tagesordnung genommen worden sei.

Herr Feddermann erklärt, dass nach der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Aurich Änderungen von bestimmten Beschlüssen erst nach sechs Monaten vorgesehen seien. Hierzu gebe es unterschiedliche Rechtsauffassungen. Aufgrund dieser rechtlichen Unsicherheit sei der Tagesordnungspunkt abgesetzt worden.

Daraufhin wird der öffentliche Teil der Tagesordnung einstimmig festgestellt

**TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen geäußert.

**TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung**

Seitens der Verwaltung sind keine Kenntnisgaben bekanntzugeben.

**TOP 7 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung  
Vorlage: 23/025**

Herr Feddermann erläutert auf Wunsch von Herrn Ott die Vorlage. Mit der 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung soll auf die Verkündung bzw. Bekanntmachung von Satzungen, Verordnungen, Genehmigungen von Flächennutzungsplänen sowie öffentlichen Bekanntmachungen auf der Internetseite der Stadt Aurich zukünftig nicht mehr nachrichtlich in den Tageszeitungen „Ostfriesische Nachrichten“ und „Ostfriesen-Zeitung“ hingewiesen werden. Gleiches gilt für ortsübliche Bekanntmachungen, welche bislang durch Aushang an den öffentlichen Aushangtafeln des Rathauses erfolgen. Eine Veröffentlichung von Satzung, Verordnungen und Genehmigungen solle künftig nur noch über das Amtsblatt des Landkreises

Aurich erfolgen. Dadurch könne eine Einsparung von rund 40.000,00 € erzielt werden. Umliegende Kommunen wenden diese Verfahrensweise bereits an.

Herr Gossel erfragt, ob es eine Übergangsfrist für die Umsetzung geplant sei. Dies wird von Herrn Feddermann verneint.

Herr Warmulla weist daraufhin, dass nicht jeder Haushalt über einen Internetzugang verfüge.

Empfehlungsbeschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aurich vom 02.02.2012 gemäß der Anlage.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 8 Haushalt 2023 - weiteres Vorgehen zur Haushaltssicherung**

Abstimmungsergebnis:

**TOP 8.1 Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes**  
**Vorlage: 23/043**

Herr Bargmann erläutert, dass diese Vorlage erst im Laufe des heutigen Tages in das Ratsystem eingestellt worden sei.

Frau Altmann kritisiert die Kurzfristigkeit und beantragt in der heutigen Sitzung keinen Beschluss zu fassen.

Herr Bargmann entgegnet, dass es sich hierbei lediglich um die weitere Vorgehensweise zum Haushalt handeln würde. Vorab eine Beschlussfassung auszuschließen, bevor der Sachverhalt vorgestellt worden sei, sei nicht zielführend. Er plädiere dafür, sich über den Sachverhalt informieren zu lassen. Im Anschluss könne über eine eventuelle Beschlussfassung erneut diskutiert werden.

Frau Biermann unterstützt die vorgeschlagene Vorgehensweise von Herrn Bargmann.

Herr Feddermann erläutert, dass ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen sei, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann. Aufgrund der Entwicklung der Jahresergebnisse und der Verschuldung der Stadt Aurich gerate die Haushaltlage immer mehr in Schieflage. Die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Aurich fordere seit Jahren eine Verbesserung der Haushaltlage. Ein freiwilliges Haushaltssicherungskonzept könne dazu beitragen.

Herr Warmulla erkundigt sich, inwieweit sich die Stadt Aurich mit einem freiwilligen Haushaltssicherungskonzept verbindlich festlegen würde.

Herr Feddermann erwidert, es handele sich um eine Selbstverpflichtung. Es müsse das Bewusstsein gestärkt werden, die schlechte Haushaltlage zu verbessern, um mittelfristig einen Haushaltsausgleich wieder zu erreichen.

Protokoll über die Sitzung des Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-, Feuerwehr- und Beteiligungsausschusses vom 07.03.2023

Herr Bakker erfragt, ob diese Thema in der nächsten Ratssitzung abschließend beraten werde und ob als Ziel formuliert werden könne, bis 2026 eine „schwarze Null“ zu erreichen.

Herr Feddermann erwidert, eine solche Aussage könne nicht seriös getroffen werden. Es müsse der gesamte Haushalt, insbesondere auch die freiwilligen Leistungen, betrachtet werden.

Herr Gossel sieht in dem freiwilligen Haushaltssicherungskonzept grundsätzlich einen richtigen Ansatz gefunden zu haben. Er schlägt vor, die Beschlussfassung in den VA zu geben.

Frau Altmann sieht in einer Freiwilligkeit eine gewisse Unverbindlichkeit. Zudem könne es nicht das Ziel sein, eine „schwarze Null“ herbeizuführen. Gespart werden dürfe keinesfalls bei den freiwilligen Leistungen. Ihre Fraktion habe bereits Vorschläge erbracht, wie die Einnahmeseite erhöht werden könne.

Herr Feddermann stellt noch einmal klar, dass es bei dem freiwilligen Haushaltssicherungskonzept lediglich um einen Weg gehe, wie man in den nächsten Jahren den Haushalt in den Griff bekomme.

Herr Bathmann hofft auf Kompromisslösungen in den Fachausschüssen. Entscheidend sei, welche Methode hierbei angewandt werde.

Herr Rokicki sieht es als einen ersten Schritt, zunächst auf freiwilliger Basis in die Haushaltsicherung einzusteigen. Dies sei besser, als wenn der Landkreis Aurich dieses verpflichtend fordere.

Abschließend ruft Herr Bargmann zur Abstimmung auf, die Beschlussfassung in den nächsten VA zu legen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

**TOP 9     Verkauf einer Gewerbefläche im Gewerbegebiet Schirum IV A**  
**Vorlage: 23/022/1**

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt Aurich veräußert die in den anliegenden Lageplänen rot umrandet dargestellte, innerhalb des Gewerbegebietes Schirum IV belegene Gewerbefläche zur Größe von ca. 1.005 m<sup>2</sup> aus dem Flurstück 19/10 der Flur 2 der Gemarkung Schirum.
2. Käufer/in: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Der Kaufpreis beträgt 35,00 €/m<sup>2</sup>, mithin für die angenommene Grundstücksgröße ca. 35.175,00 Euro.
4. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

**TOP 10 Bekanntgabe über den Abschluss von Zinssatz-Swapgeschäften**  
**Vorlage: 23/035**

Herr Goemann erläutert die Vorlage die Vorlage. Mit Beschluss vom 15.12.2022 wurde die Verwaltung der Stadt Aurich beauftragt, zur Optimierung der Zinslast sowie zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken der bestehenden Darlehen Zinssicherungsverträge abzuschließen. Im Februar seien zwei Swap-Verträge mit der Nord LB abgeschlossen worden.

Auf Nachfrage von Herrn Gossel erläutert Herr Goemann die zu erwartende Einzahlung für das Jahr 2023 aus dem Receiver Swap Vertrag.

Abschließend stellt Herr Bargmann fest, dass es eine gute Entscheidung gewesen sei, den Vertrag bei der MAGRAL AG abgeschlossen zu haben.

Abstimmungsergebnis:

wird zur Kenntnis genommen

**TOP 11 Anfragen an die Verwaltung**

Es werden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

**TOP 12 Einwohnerfragestunde**

Es werden weiterhin keine Fragen geäußert.

**TOP 13 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Herr Bargmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.39 Uhr.